



Gesellschaftskunde: Schüler befragen F.A.Z.-Herausgeber Knop und Stiftungschef Kaehlbrandt.

Foto Michael Braunschädel

## Sprachförderung mit der Zeitung

Auf die Frage, wer von den Schülern denn schon einmal auf der Wagscheide war, recken sich viel Arme in die Luft. Und viele zeigen auch noch auf, als dann gefragt wird, wer dort am „Deutschsommer“ teilgenommen habe. Das freut Roland Kaehlbrandt und Oliver Beddies von der Stiftung Polytechnische Gesellschaft, die das Sprachförderprogramm für Grundschüler ins Leben gerufen hat. Sichtlich beeindruckt sind die Schüler der Klasse 6d des Gymnasiums Römerhof, als Kaehlbrandt berichtet, die Stiftung habe im Jahr rund sieben Millionen Euro zur Verfügung, um solche Projekte zu fördern, und als er die weiteren Programme aufzählt, mit denen die Stiftung junge Menschen fördert. Eines davon ist „Meine Zeitung – Frankfurter Schüler lesen die F.A.Z.“, berichtet der Stiftungsvorsitzende Kaehlbrandt der Klasse, die er gemeinsam

mit F.A.Z.-Herausgeber Carsten Knop aus diesem Anlass besucht. Von Knop wollen die Schüler vieles über journalistisches Arbeiten, die Auswahl von Nachrichten und die Entstehung von Artikeln wissen. Denn seit Ende Januar haben sich die Schüler mit der Zeitung beschäftigt,

ihren Aufbau und die verschiedenen journalistischen Formen besprochen und versucht, sich die aus ihrer Sicht oft komplizierten Themen und Fachwörter zu erklären. Und damit tun sie genau das, was Kaehlbrandt mit dem Projekt erreichen möchte, nämlich ihre Lesekompetenz und den Sprachschatz erweitern. Seit 2007 haben das schon mehr als 450 Klassen mit rund 13 500 Schülern getan. Die Klasse des Römerhofgymnasiums ist in diesem Jahr eine von 30, die sich drei Monate lang mit der Zeitung beschäftigen. Sie alle bekommen freien Zugang zur digitalen Zeitung und erhalten in den ersten sechs Wochen die gedruckte Ausgabe. Die Schüler erstellen Sammlungen zu selbstgewählten Themen und haben die Möglichkeit, Artikel zu schreiben und den Instagram-Account des Projekts mit Inhalten zu füllen.

Meine Zeitung



Frankfurter Schüler lesen die F.A.Z.

n

Ein Pilotprojekt der F.A.Z. und der Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main in Zusammenarbeit mit dem IZOP-Institut

### RHEIN-MAIN

Leben in Frankfurt und der Region

**VERANTWORTLICHE RESSORTLEITER:** Manfred Köhler und Jacqueline Vogt; Marie Lisa Kehler (stv.)

Peter Badenhop (Koordination Newsroom), Matthias Trautsch (Koordination Reportage); Martin Benninghoff, Ralf Euler, Dr. Florentine Fritzen, Monika Ganster, Mechthild Harting, Katharina Iskandar, Alexander Jürgs, Ingrid Karb, Anna-Sophia Lang, Martin Ochmann, Jan Schiefenhövel, Rainer Schulze, Dieter Schwöbel, Theresa Weiß, Sascha Zoske.

**KULTUR:** Eva Maria Magel (Koordination); Dr. Florian Balke, Katharina Deschka, Guido Holze.

**WIRTSCHAFT:** Daniel Schleidt (Koordination); Patricia

Andreae, Falk Heunemann, Inga Janović, Petra Kirchoff.

**KORRESPONDENTEN:** Wolfram Ahlers, Bernhard Bienen, Oliver Bock, Luise Glaser-Lotz, Heike Lattka, Hanns Mattes, Jochen Reinert, Markus Schug.

**LANDESPOLITIK:** Dr. Ewald Hetrodt.

**ONLINE:** Thorsten Winter (Koordination); Daniel Meuren, Xenia Reinfels, Christian Riethmüller.

**RHEIN-MAIN-SPORT:** Der Rhein-Main-Sport wird redigiert von der Sportredaktion der Frankfurter Allgemeinen Zeitung; verantwortlich: Anno Hecker; Ralf Weitbrecht.

**ANSCHRIFT FÜR DEN VERLAG UND REDAKTION:**

Postanschrift: 60267 Frankfurt am Main  
Hausanschrift: Hellerhofstraße 2-4,  
60327 Frankfurt am Main, Telefon (069) 7591-0, Redaktions-Telefax (069) 7591-1773,  
E-Mail-Redaktion: rhein-main@faz.de

**VERANTWORTLICH FÜR ANZEIGEN:** Achim Pflüger, RheinMainMedia GmbH, Waldstraße 226, 63071 Offenbach, Telefon (069) 7501-3336, Telefax (069) 7501-3337, E-Mail: service@rmm.de

Anzeigenpreise laut RMM-Preisliste Nr. 27, gültig vom 1. Januar 2022 an.